

Themenvorschläge für BA- und/oder MA-Arbeiten am Forschungs- und Lehrbereich Reinemann im Wintersemester 2016/17

Stand: 06.07.2016

Hinweise

- Sie können entweder ein Thema aus der Liste des Lehrbereichs auswählen oder einen eigenen Vorschlag machen. Wenn Sie einen eigenen Vorschlag machen wollen, schicken Sie bitte zunächst eine E-Mail an Prof. Dr. Reinemann, in der Sie Ihre Idee skizzieren.
- Wenn Sie ein Thema ausgewählt bzw. eine Rückmeldung zu Ihrem eigenen Vorschlag erhalten haben, wenden Sie sich bitte per Email an Frau Schwarze und lassen Sie sich unter Nennung des Themas auf die Liste der BA-/MA-Kandidat/innen des Lehrstuhls setzen.
- Melden Sie die Arbeit online unter <http://www2.ifkw.uni-muenchen.de/pruefungen/bathesis/> sowie schriftlich im IfKW-Zentralsekretariat an. Vom Lehrstuhl erhalten Sie eine E-Mail, in der Ihnen ein Betreuer bzw. eine Betreuerin zugeteilt wird.
- Beginnen Sie mit der Literaturrecherche, formulieren Sie eine Forschungsfrage und erstellen Sie eine vorläufige Gliederung. Zusammen schicken Sie alles als 2-seitiges Exposé rechtzeitig vor Beginn des Bearbeitungszeitraums an Ihren Betreuer bzw. Ihre Betreuerin. Sie erhalten ein Feedback.

Themenvorschläge

Medienverdrossenheit und Vertrauen in Medien (Magdalena Obermaier & Nayla Fawzi)

- Vertrauen in Medien. Die Sicht der Rezipienten (empirische Arbeit)
- Trolle, Shitstorms, und Co: Effekte von negativem Publikumsfeedback auf Journalisten (theoretische oder empirische Arbeit)
- Hass gegen Medien im Netz: Wer kommentiert, warum und mit welchen Folgen? (empirische Arbeit)
- Online-Meinungsführer und ihr Publikum: Wirkungserwartungen und Co. (empirische Arbeit)
- Wer nutzt „alternative Medien“ und warum?

Wahrheit und Validierung in den Medien (Carsten Reinemann)

- Nur MA-Thema: „Man weiß gar nicht mehr, was man glauben soll.“ Verunsicherung als Folge von Quellenvielfalt und widersprüchlichen Informationen
- Nur MA-Thema: Vielfalt oder Mainstream? Ein Meta-Analyse empirischer Studien zu den politischen Linien deutscher Medien
- Effekte widersprüchlicher Informationen. Eine Literatursynopse

Politische Kommunikation in den Medien (Philip Baugut)

- Die politische Kommunikationskultur der Stadt München. Quantitative Befragung von Kommunalpolitikern und Lokaljournalisten.
- Das BR-Politikmagazin "Kontrovers": "Investigativ, seriös, meinungsstark" - auch im Urteil der Zuschauer? Gruppendiskussion mit Rezipienten.

Online-Kommunikation und Social Media (Angela Nienierza)

- *News avoidance* trotz *Information overload*? Aktuelle Befunde zur Abkehr des Publikums von politischen Informationsangeboten.
- *Friend or Foe*? Nutzung und Effekte personalisierter Nachrichtenangebote aus Sicht der Rezipienten (empirisch oder Literaturarbeit)

Hate Speech und Extremismus

- Extremistische Botschaften identifizieren – Entwicklung eines Erhebungsinstruments
- Countering Extremism Online I (Literatursynopse)
- Countering Extremism Online II (Empirische Arbeit)

Öffentliche Meinung und Persuasion (Thomas Zerback)

- Die Stimme des Volkes in den Ohren der Politiker - Wie informieren sich Bundestagsabgeordnete über die öffentliche Meinung? (Qualitative Interviews)
- Der "Multiple Source Effect" - Wirken mediale Botschaften stärker, wenn sie von verschiedenen Quellen stammen? (wahlweise Experimentalstudie oder Literatursynopse)
- Betroffenheit = Glaubwürdigkeit? Zur Rolle der persönlichen Betroffenheit für die Wirkung von Fallbeispielen (Experimentalstudie)